Der Motivation ein Zeichen setzen

Die Motivationsabzeichen machen Kinder spielerisch und kreativ mit dem Pilzreich vertraut. Sie gehen in mindestens 8 Stunden mit Pilz-Coaches gemeinsam auf Entdeckungsreise. So wird ein Grundstein gelegt, als Menschen durch unser Wirken in Zukunft einmal einen positiven Fußabdruck auf der Erde zu hinterlassen. Im wahrsten Sinne des Wortes – befinden sich doch auf einer Fläche, die einem Fußabdruck entspricht, in gesundem Boden Hunderte von Kilometern Pilzfäden, würden wir alle der spinnwebfeinen "Hyphen" (so heißen diese Pilzfäden) aneinanderlegen.

Zwei Altersstufen

Die Jüngsten beginnen mit PilzCoach Kids (Vor- und Grundschulkinder ca. 5-10 Jahre). Daran schließt sich PilzCoach Junior an (ca. 10-16 Jahre). Es kann auch gleich mit dem PilzCoach Junior gestartet werden. Das Alter ist ein Richtwert, der nach Ermessen des ausbildenden PilzCoach angepasst werden kann.



Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V., <u>www.dqfm-ev.de</u>

Layout: Dr. Rita Lüder, www.kreativpinsel.de

Klimaneutral gedruckt auf ökologischem Papier von <u>www.printzipia.de</u>

Bezug: der-natur-shop.de, Artikelnummer 1008



Pilzbegeisterung in jedem Alter

Auch als Erwachsener sind Sie herzlich eingeladen, die Pilze aus neuem Blickwinkel kennen zu lernen. Die Ausbildung zum PilzCoach gibt einen Einstieg und viele Anregungen, wie Sie sich, ihre Kinder, Freunde und Kollegen mit dem Thema Pilze beschäftigen können. Vielleicht möchten Sie anschließend selber PilzCoach Kids und Junior ausbilden? Weitere Infos über die ca. 60 Stunden umfassende Ausbildung finden Sie unter www.pilzcoach.de.

Kontaktgiftige Pilze

...gibt es in Mitteleuropa nicht. Sie und Ihre Kinder dürfen alle Pilze anfassen!

Artenkenntnis beginnt spielerisch

Bei über 10.000 Großpilzen in Mitteleuropa wird ein Pilz-Coach nicht einzelne Pilzarten bestimmen – dafür aber neue und spannende Einblicke in das Reich der Pilze bieten. Und wer weiß, wen es einmal so packt, dass er ein echter Pilzkenner wird?



Warum Pilzwissen verbreiten?

Jedes Kind lernt spätestens in der Schule, wie wichtig die Pflanzen für unsere Erde und unser aller Leben sind. Doch wann lernen wir. dass Pilze ebenso wichtig sind? Dass sie in einen gesunden Boden genauso gehören wie die Wurzeln der Pflanzen und die unzähligen Tiere und Mikroorganismen? Dass 95 % der Pflanzen mit Pilzen im Boden vernetzt leben? Dass Pilze im Boden Einfluss haben auf den Geschmack unseres Obstes und Gemüses. das wir anbauen? Auf den Ertrag und sogar die Attraktivität der Blüten für Bestäuber?



Eine

Handvoll gesunder

Boden beherbergt mehr

Lebewesen als Menschen

auf der Erde.

Ohne Pilze keine Zukunft

Doch damit nicht genug. Pilze tragen zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele unserer Zukunft bei, wie beispielsweise die Boden- und Wassersanierung, alternative Materialien für Kunststoffe und Verpackungen (Mykofabrikation), sowie zur Ernährung (Fleischalternative) und Gesundheit von Mensch und Natur (inkl. Bienengesundheit).

Zu jung geht nicht

Je jünger unsere heranwachsende Generation etwas über gesunde ökologische Kreisläufe und das faszinierende Reich der Pilze erfährt, desto größer sind unser aller Chancen, aus den Krisen der Zeit gemeinsam gestärkt und vernetzt hervor zu gehen – so wie es uns die Pilze mit ihrem "Wood-Wide-Web" vorleben. Das Wissen um die Bedeutung der Pilze hat Einfluss darauf, wie wir mit unseren Äckern, Wiesen und Wäldern umgehen.

Ansprechpartner*innen: Auf der Karte der DGfM finden Sie PilzCoaches Ihrer Region: www.dgfm-ev.de/service/pilzcoaches



- Den Wald (nicht nur im Herbst) mit allen Sinnen erleben
- Pilzwanderung
- Farben und Formenvielfalt
- Bedeutung im Ökosystem
- Lebensweise und Lebensformen
- Pilzdetektive
- Pilzschmuck
- Färben mit Pilzen
- Basteln mit Pilzen
- Schreiben mit Pilztinte
- Pilzpapier schöpfen aus Pilzen
- Feuer machen mit Zunderschwamm

Schopftintling



Spiele



Wiesen-Champignons sind Zersetzer und haben keinen Baumpartner,